

[R M K report]

Ausgabe Januar 2020

INDUSTRIE: FAKE NEWS – UND PLÖTZLICH IST IHR RUF DAHIN von Manuel Hergenhan



Ihr guter und vertrauenswürdiger Ruf ist die Voraussetzung für Ihren langfristigen Unternehmenserfolg. In unserer heutigen multimedialen Welt war die Reputation noch nie so kostbar und schützenswert. Doch was, wenn

plötzlich z. B. durch Fake News alles dahin ist? Bereits kleine, auf den ersten Blick unscheinbare Ereignisse können schnell außer Kontrolle geraten und die volle Aufmerksamkeit der Medien auf sich ziehen. Die Folgen für Ihr Unternehmen – verheerend! Hier zählt eine umfassende und professionelle Reaktion, um die Schäden zu begrenzen oder ganz zu verhindern. Aber auch das muss gekonnt sein. Haben Sie die nötige Expertise und die Kapazitäten dafür? Nein? Dann haben wir die passenden Lösungen und das entsprechende Netzwerk für Sie, damit Sie unbeschadet durch die Krise kommen. Zusätzlich werden Schwachstellen aufzeigt und Verbesserungsansätze geliefert.

INTERNA: RMK BRINGT KINDERAUGEN ZUM LEUCHTEN von Silke Meier

Wie in den vergangenen Jahren hat unsere Firma auch im Jahr 2019 die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ unterstützt, um in die Augen der kleinen Empfänger ein Leuchten zu zaubern. Hierfür wurden von den Mitarbeitern 10 weihnachtlich bedruckte Schuhkartons u. a. mit Spielzeug und süßen Leckereien gepackt.

Die von den Samaritan's Purse organisierte Geschenkaktion ist die weltweit Größte ihrer Art. Unter dem Motto „Mehr als ein Glücksmoment“ erleben Kinder in Not durch die liebevoll gepackten Schuhkartons nicht nur Weihnachtsfreude, sondern werden auch mit der Liebe Gottes berührt. Seit ihrem Beginn wurden weltweit bereits



über 167 Millionen bedürftige Kinder beschenkt. Ein Großteil der Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum ging auch dieses Mal – nicht zuletzt auf Grund der geografischen Nähe – wieder nach Osteuropa.

BAV: ENTLASTUNG VON BETRIEBSRENTNERN von Michael Krauß

Was lange währt, wird endlich gut! Ab dem 01.01.2020 wird aus der Freigrenze ein Freibetrag.

Durch die Umstellung werden Millionen Betriebsrentner bei den Krankenversicherungsbeiträgen entlastet. Jeder Bezieher muss nun – auch bei Überschreitung – auf 159,25 EUR (Stand 2020, jährlich steigend) keine Krankenversicherungsbeiträge mehr zahlen. Ein Rentner mit einer monatlichen Betriebsrente von 300 EUR hat ab 2020 nun rund 25 EUR mehr im Portemonnaie.

Zusammen mit dem aktuellen Zuschuss von 15 % haben nun Betriebsrentner einen handfesten Vorteil gegenüber privater Vorsorge!

INFOBOX: NEUE BAV-GRENZEN AB 01.01.2020 von Michael Krauß

Für Direktversicherung, Pensionskasse und -fonds gilt in 2019 eine Steuerfreiheit der Beiträge bis 552 EUR p. m. / 6.624 EUR p. a. Sozialversicherungsfrei sind Beiträge bis 276 EUR p. m. / 3.312 EUR p. m. Beiträge, die nach §40b EStG a. F. pauschal versteuert werden, sind von den steuerfreien 6.624 EUR p. a. abzuziehen und reduzieren die steuerfreie Einzahlung.

Bei Unterstützungskasse und Direktzusage sind Beiträge unbegrenzt steuerfrei und zusätzlich bis 276 EUR p. m. / 3.312 EUR p. a. von der Sozialversicherung befreit.

SCHADEN: AUSWIRKUNGEN FÜR AUS- UND EINBAUKOSTEN DURCH GEÄNDERTEN AUFWENDUNGSERSATZ von Rudolf Meier



Seit 2018 gibt es die gesetzliche Änderung im Kaufrecht. Damit wurde die bisherige Rechtsprechung auf den B2B-Bereich ausgedehnt. Bei der Lieferung eines mangelhaften Produkts kommt es auf ein Verschulden des Produzenten nicht mehr an, wenn Aus- und Einbaukosten anfallen. Damit der Schaden in der Lieferkette weitergereicht werden kann, gilt diese Erleichterung auch im Regressverfahren, soweit deutsches Recht An-

wendung findet. Ärgerlich für den Letzten in der Kette, der seinen Anspruch nach ausländischem Recht gegen seinen Lieferanten durchsetzen muss. Die Versicherer erwarten steigende Kosten durch erhöhte Zahlungen. Erste vorliegende Schadenerfahrungen bestätigen dies. Wir rechnen mit steigenden Prämien für die Produkthaftpflicht. Welche Strategie wir dafür entwickelt haben, erläutern wir Ihnen auf Anforderung gerne.

INTERNATIONAL: IMMER MEHR CYBER-ANGRIFFE – ES KANN JEDEN TREFFEN von Sandra Voigt

Im Jahr 2019 hat sich die Anzahl der gemeldeten Cyber-Schäden im Vergleich zu 2018 fast verdoppelt. Denn die Methoden der Betrüger werden immer ausgefeilter und die Phishing-Mails immer professioneller. Auch spielt der Faktor Mensch bei Cyber-Schäden eine große Rolle: Mitarbeiter öffnen z. B. oft unbedacht E-Mail-Anhänge oder verwenden ein einfaches Passwort für mehrere Anwendungen. Mitarbeiter sollten daher regelmäßig geschult und auf die Cyber-Gefahren aufmerksam gemacht werden.

Dies wird in einem aktuellen Schadenreport

deutlich, wonach auch noch gezieltere Ransomware-/Erpressungs-Angriffe für teure Vorfälle sorgen, mit denen u. a. Betriebsunterbrechungen und Imageschäden bei betroffenen Unternehmen einhergehen. Ferner werden seit Inkrafttreten der DSGVO mehr Schäden gemeldet – die Prüfung, ob DSGVO-Vorschriften verletzt wurden, sorgt ebenfalls für höhere Schadenkosten.

Wer nicht auf allen Kosten sitzenbleiben möchte, sollte über eine Cyber-Versicherung nachdenken. Bei Fragen können Sie sich gerne an RMK wenden.

BRANCHE: MIT SCHADEN-AGGREGATEN KFZ-PRÄMIEN SENKEN von Elisabeth Wilhelm

Die Prämien für Kfz-Flotten verändern sich alljährlich je nach Schadenverlauf. Es reicht oft schon, dass ein Schaden mehr als im Vorjahr anfällt und schon ist die Schadenquote im negativen Bereich.

Da kaum eine Flotte übertarifert ist und somit über einen Prämienpuffer verfügt, findet zu jedem Jahreswechsel das gleiche Spiel statt. Die Versicherer wollen die Prämien erhöhen und wir suchen für unsere Kunden Möglichkeiten, diese Erhöhungen zu vermeiden. Nur was tun, wenn die SB schon hoch angesetzt ist, die Schadenstückzahl im Verhältnis zur Gesamtflotte noch ok ist und Glasschäden auch schon ausgeschlossen sind?

Eine Lösung für große Flotten ab einer Nettoprämie von 250.000 EUR kann die Vereinbarung eines sogenannten „Schadenaggregates“ sein. Schadenaggregate sind eine Art Schadenvorauszahlung des Kunden an den Versicherer.

Was bringt das? Es spart Geld. RMK-Kunden mit Flotten in dieser Größenordnung haben eine solche Vereinbarung bereits.

Wenn Sie wissen wollen, wie das funktioniert, rufen Sie uns an.

ANSCHRIFT

Radloff, Meier & Kollegen
Versicherungsmakler GmbH
Lina-Ammon-Str. 19 b
D-90471 Nürnberg

KOMMUNIKATION

Fon +49 (09 11) 37 65 03-0
Fax +49 (09 11) 37 65 03-33
info@r-m-k.de · www.r-m-k.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Versicherungsbetriebswirt (DVA)
Rudolf Meier

VERMITTLERREGISTER

IHK München
Register-Nr. D-QXUY-IAYV-85

